

Corona-Impfzentrum: ECO CLEAN Elektrofilter als Virenkiller auf dem Berliner Messegelände

Seit Anfang Juni 2021 reinigen zwei ECO CLEAN Geräte in Teilbereichen des Impfzentrums die Luft. Auf Initiative der Steinicke Handelsgesellschaft und EFS Schermbeck werden mit dem neuen ECO CLEAN E600 (li.) und mehrfach gestandene ECO CLEAN E2000 (re.) 2.600 m³ Luft umgewälzt, gereinigt und Viren, Bakterien, sowie Keime vernichtet.

Nach Angaben vom Malteser Hilfsdienst wird das am 18. Januar 2021 eröffnete Corona-Impfzentrum mit rund 500 Mitarbeitern betrieben. Das medizinische und pharmazeutische Personal, 180 Helferinnen und Helfer der Malteser werden auf dem Berliner Messegelände von der Bundeswehr unterstützt. Die Messehalle 21 unterm Berliner Funkturm sei das zweitgrößte Impfzentrum von insgesamt sechs in Berlin. Bei voller Auslastung sollen in zwei Schichten von 9.00 bis 18.00 Uhr täglich bis zu 3800 Impfungen möglich sein.

Mit über 52 Jahren Erfahrungswissen in der Lüftungstechnik und Brandschutz setzt das Berliner Traditionsunternehmen Steinicke Handelsgesellschaft mit EFS Schermbeck auf ein Innovationspool für gesunde Raumluft. Schon Jahrzehnte vor Corona hat das Innovationsnetzwerk Forschungen in der Entwicklung von Elektrofiltern vorangetrieben, die auch für große Luftvolumenströme nutzbar sind. Heute steht eine flüsterleise Plug&Play Technik zur Verfügung, die den Stand der Technik abbildet und Luftqualitätsanforderungen für Räume nach RAL 1 erfüllt, die für Personen mit erhöhtem Gesundheitsrisiko, wie Intensiv- und Pflegeräume geeignet sind.

„Es gibt derzeit keine gleichwertigen Luftreiniger, die eine mehrfach nachgewiesene Abscheiderate bis zu einer Partikelgröße von 0,03 µm von nahezu 100 % sedimentieren. Die viel umworbenen HEPA-Filter hingegen filtern lediglich“, beschreibt Eckhard Steinicke, Geschäftsführer Steinicke Handelsgesellschaft den verfahrenstechnischen Unterschied.

„Es ist an der Zeit bei Luftreinigern auch ein Blick auf die Nachhaltigkeit zu legen. Die HEPA - Filter müssen unter Vollschutz vom Fachpersonal getauscht und als Sondermüll entsorgt werden. Auch der Energieaufwand ist beträchtlich. Der Vergleich: Unsere ECO CLEAN Elektrofilter verbrauchen zwischen 15 – 20 W/h. HEPA – Filter, verfahrensabhängig ein Mehrfaches von bis zu 1.300 W/h. Dieser hohe Verbrauch belastet das vorhandene Stromnetz im Gebäude, es ist teilweise nicht für den zunehmenden Stromverbrauch ausgelegt, auch der Stromlieferant wird gefordert“, regt Werner Tenk Entwickler und Geschäftsführer EFS Schermbeck an.

Mit Elektrofiltern gegen Viren

Erreicht wird die schadstofffreie Luft durch den Einsatz von Elektrofiltern und einer technischen Systemlösung nach VDI 6022/3 (patentiert chemisch-elektrophysikalische Wirkung). Der von EFS entwickelte und patentierte Elektrofilter vernichtet durch die denaturierenden oligodynamisch wirkenden Niederschlagselektroden organische Partikel wie COVID-19 Viren, Bakterien oder Keime. Die belastete Raumluft wird angesaugt und mit Ionen angereichert. Bei 10 kV sedimentieren an den schadstoffsammelnden Abscheideflächen 99,9 % der Luftschadstoffe. Darunter auch Allergene, Pilzsporen, Pollen und Aerosole. In der letzten Stufe wird die schadstofffreie Luft über ein Aktivkohlefilter wieder an die Raumluft abgegeben.

Bilder:



Das Impfzentrum in Halle 21a auf dem Berliner Messegelände. (Bild: EFS)

EFS Schermbeck und die Steinicke Handelsgesellschaft lieferten Anfang Juni 2021 ECO CLEAN Elektrofilter für das Corona-Impfzentrum auf dem Berliner Messegelände. Der neue ECO CLEAN E600 (li.) und mehrfach gestandene ECO CLEAN E2000 (re.) wälzen und reinigen 2.600 m³ Luft um und vernichten Viren, Bakterien, und Keime... (Bild: EFS)

Für Rückfragen/Belegexemplar:
EFS Schermbeck GmbH, Landwehr 134, 46514 Schermbeck
Markus Schönfeld
Tel.: +49 15144684549
Mail: m.schoenfeld@efs-schermbeck.de